

17.04.2026

Boule-Wochenende in Mouvaux

Freitag, den 17. April sind 12 Boulespieler aus NV einer Einladung von La Pétanque Mouvalloise gefolgt, um am nächsten Tag an einem kleinen Turnier teilzunehmen.



Die Gruppe setzt sich zusammen aus Spielern, die regelmäßig am Klingerhuf bzw. auf dem Grafschafter Platz ihrem Hobby nachgehen. Schon im letzten Jahr gab es eine solche Begegnung, aber diesmal war die Teilnehmerzahl noch deutlich höher.

Zusammen mit Mouvaux Jumelages hatte man für den ersten Abend ein Zusammensein im Salle Malraux organisiert, es gab Kleinigkeiten zu essen, reichlich Getränke, viele nette Gespräche und ein paar feine Gastgeschenke.

Am Samstagmorgen war dann noch genügend Zeit, Wohnenden eine kleine Stadtführung unter Führung unternehmen, natürlich verbunden mit einem



um mit den in Tourcoing von **Annie Millécamps** zu zünftigen Mittagessen!

Am Nachmittag dann der große Auftritt auf dem Bouleplatz,

wo man in Zweierteams jeweils gegen zwei Franzosen gespielt hat. Die Neukirchen-Vluyner haben sich zwar ein paar Punkte erspielt, hatten aber letztlich keine Chance gegen ihre erfahrenen



Gegenspieler, die zum Teil zweimal in der Woche spielen und das zum Teil seit Jahrzehnten. Auch wenn es schien, als könnte mal ein Spiel siegreich gestaltet werden, hat der Tireur die bestplatzierte Kugel noch weggeschossen und damit die Niederlage verhindert. Allen Teilnehmern ist aber klar, dass solche Begegnungen mit Klasespielern wichtige Erfahrungen bringen, von denen man irgendwann profitieren wird. Als Trostpreis gab es einen großen Korb voll mit verschiedenen französischen und belgischen Bieren,

die vor kurzem auch in geselliger Runde konsumiert wurden. Dazu hat jeder Teilnehmer eine Kappe mit dem Logo des gastgebenden Vereins bekommen.

Am Abend haben sich dann alle in einem feinen Restaurant getroffen, die Franzosen zum Teil mit ihren Partnern. In sehr netter und freundlicher Atmosphäre klang der Abend dann aus.

Wenn man schon mal in Mouvaux ist, geht es eigentlich auch nicht ohne einen Besuch von Lille, einer Großstadt ganz im Norden Frankreichs gelegen. Nach einer Führung durch die Altstadt gabe es am



Sonntag in einem Café am Marktplatz ein kleines Essen für die deutschen Teilnehmer. Leider war im Vorfeld nicht bedacht worden, dass hier sonntags nur kleine Snacks mit Meeresfrüchten serviert werden, für die einen genau das Richtige, für einige aber eher genau das Gegenteil. Eric Gilmant vom Organisationsteam hat die Situation dann ganz großzügig 'gerettet', indem er auf dem Markt Käse, Schinken und Brot besorgt hat. Der Wirt hatte auch sein O.K. gegeben, so dass am Ende alle mehr als zufrieden sein konnten und danach die Rückfahrt nach NV angetreten haben.

01.05.2026



Infotour durch Neukirchen-Vluyn

Die Städtepartnerschaft lebt vom persönlichen Austausch, von Begegnungen und gemeinsamen Erlebnissen. Im Rahmen einer besonderen Infotour durfte Neukirchen-Vluyn erneut Gäste aus Frankreich und Polen begrüßen. Unter den Ehrengästen befand sich auch der Bürgermeister der polnischen Partnerstadt Ustroń.

Gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern des Städtepartnerschaftsvereins sowie Gastgebern aus Neukirchen-Vluyn stand ein abwechslungsreiches Programm auf dem Plan.

Zu Beginn der Tour erhielten die internationalen Gäste interessante Einblicke in die Geschichte und Entwicklung von Neukirchen-Vluyn. Ein besonderer Höhepunkt war die Besichtigung des historischen Schloss Bloemersheim mit einer ausführlichen Führung durch die beeindruckenden Schlossgärten.



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden herzlich von der Gräfin sowie dem Baron Freiherrn von der Leyen empfangen, die den Gästen zahlreiche Informationen über die Geschichte des Schlosses und die traditionsreiche Anlage vermittelten.



Die prachtvollen Gartenanlagen und die besondere

Atmosphäre des Schlosses hinterließen bei den Besucherinnen und Besuchern einen bleibenden Eindruck.



Im Anschluss führte die Infotour zum Feuerwehrfest in Neukirchen-Vluyn.



Dort erwartete die Gäste ein geselliges Beisammensein mit einem Imbiss aus frischen Burgern, Getränken sowie selbstgemachten Kuchen und Kaffee. Die Einladung erfolgte durch den Bürgermeister von Neukirchen-Vluyn sowie den Städtepartnerschaftsverein. In lockerer Atmosphäre entstanden viele interessante Gespräche und neue Kontakte zwischen den Gästen aus Frankreich, Polen und den deutschen Gastgebern. Das Feuerwehrfest bot damit einen gelungenen Rahmen für den kulturellen Austausch und die Pflege der langjährigen Freundschaften zwischen den Partnerstädten.

Ein weiterer Programmpunkt war der Besuch der Straßen in Neukirchen-Vluyn, die nach den Partnerstädten Ustroń und Mouvaux benannt wurden. Diese Straßennamen stehen symbolisch für die enge Verbundenheit und die lebendige Städtepartnerschaft zwischen den Kommunen. Die Gäste zeigten sich erfreut über diese sichtbaren Zeichen der internationalen Freundschaft und Zusammenarbeit.

Den Abschluss der Infotour bildete die Besichtigung des Rathauses von Neukirchen-Vluyn. Dort begrüßte Bürgermeister Dirk Schauenberg die Delegationen persönlich. Im Rahmen eines gemeinsamen Austauschs wurden die Bedeutung der Städtepartnerschaften sowie zukünftige Projekte und Begegnungen thematisiert. Bürgermeister Schauenberg betonte dabei, wie wichtig der persönliche Kontakt und das gegenseitige Verständnis zwischen den europäischen Partnerstädten seien.

Die Infotour zeigte eindrucksvoll, wie lebendig und wertvoll die Städtepartnerschaften von Neukirchen-Vluyn sind. Freundschaft, Offenheit und der kulturelle Austausch standen während des gesamten Tages im Mittelpunkt und stärkten einmal mehr die Beziehungen zwischen den beteiligten Städten und Menschen.

01.05.2026

Gelungene Premiere: Erster „Französischer Abend“ des Städtepartnerschaftsvereins begeistert 80 Gäste

Mit einem rundum gelungenen „Französischen Abend“ hat der Städtepartnerschaftsverein seine erste Veranstaltung dieser Art erfolgreich ausgerichtet.



Die Resonanz war überwältigend: Mit 80 Gästen war der Abend vollständig ausgebucht und zeigte eindrucksvoll das große Interesse an den internationalen Partnerschaften der Stadt Neukirchen-Vluyn.

Zu den Ehrengästen zählten Schauenberg aus Neukirchen-Vluyn, der Pawel Sztetek sowie Vertreterinnen und der französischen Partnerstadt. Gemeinsam erlebten sie einen der ganz im Zeichen der deutsch-



Bürgermeister Dirk polnische Bürgermeister Vertreter aus Mouvaux, Neukirchen-Vluyns. stimmungsvollen Abend, französischen



Freundschaft stand.

Auch kulinarisch ließ die Veranstaltung keine Wünsche offen:

Ein buntes Buffet mit zahlreichen französischen Spezialitäten verwöhnte die Gäste. Besonders die erlesene Auswahl an französischen Käsesorten sowie französische Weine und Biere fanden großen Anklang und sorgten für authentisches französisches Flair.

Für die passende musikalische Atmosphäre sorgten Eric und Natalie aus der Partnerstadt Mouvaux. Mit lockeren französischen Liedern und stimmungsvoller Musik begeisterten sie das Publikum und trugen maßgeblich zur besonderen Stimmung des Abends bei. Ein weiterer Höhepunkt war der Mitsingbeitrag der Französin Schwitz-Göbel, der die Gäste zum Mitmachen animierte und für viele fröhliche Momente sorgte.

Christian Berges zog am Ende der Veranstaltung ein durchweg positives Fazit. Er bedankte sich bei allen Helferinnen und Helfern, den Künstlern sowie den Gästen für den gelungenen Abend. Gleichzeitig kündigte er bereits die Fortsetzung der Veranstaltungsreihe im kommenden Jahr an. Dann wird die Städtepartnerschaft mit der polnischen Partnerstadt Ustroń im Mittelpunkt stehen. Die Vorfreude ist bereits groß, und viele Gäste zeigten sich gespannt darauf, wie der geplante „Polnische Abend“ gestaltet sein wird. Nach dieser erfolgreichen Premiere darf man sich schon jetzt auf eine ebenso interessante und abwechslungsreiche Fortsetzung freuen.



4.-5.06.2026

Tennis, die Fünfte (und das zu fünft!)



Am Fronleichnamswochenende machten sich Gitti, Annette, Karin, Marianne und Juliane vom TC Rot-Weiß Vluyn20252026_06_2220 auf nach Buckingham zum Tennisturnier der Partnerstädte. Dort trafen sie nicht nur auf die Gastgeber des Buckingham Tennis Club, sondern – wie bereits 2024 – auch auf vier Spielerinnen und einen Spieler aus Buckinghams italienischer Partnerstadt Valmadrera.

Nach zwei selbst organisierten touristischen Tagen in Birmingham am Donnerstag und Oxford am Freitag konnten wir am Freitagabend in Buckingham alle gemeinsam englische Pubkultur im New Inn und das obligatorische Indian Curry im Buckingham Fort genießen - denn schließlich ist ja Chicken Tikka Masala seit vielen Jahren das eigentliche englische Nationalgericht.



Leider musste das Tennisturnier selbst am Samstagmittag wegen des regnerischen Wetters kurzfristig abgesagt werden. Doch das tat weder der Stimmung noch den sportlichen Leistungen einen Abbruch. Denn stattdessen wurden alternativ spontan die Schläger beim Indoor Padeling im nahegelegenen Northampton geschwungen. Hier gingen Marianne und Karin als stolze Siegerinnen aus dem kleinen Turnier hervor, gewannen sie doch jedes Spiel. "Congratulations!"

Abends luden die Gastgeber dann ein zum Mitbring-Buffer mit Spanferkel in die Akeley Village Hall und Live Musik von Muz'n'Jenks, zu der freilich nicht die Schläger, sondern das Tanzbein geschwungen wurde.

Am Sonntag schien dann endlich die Sonne und es konnte auf den Tartan-Plätzen der illustren Stowe School bei Buckingham endlich richtig Tennis in trinationalen "friendly matches" gespielt werden.



Zudem gab es hohen Besuch von Callum Anderson mp), der als Parlamentarier den Wahlbezirk Buckingham & Bletchley im britischen Unterhaus in London vertritt. Der junge Labour-Politiker erkundigte sich mit viel Interesse über unsere Städtepartnerschaft, hat er doch selbst in Birmingham Deutsch studiert und auch ein Semester in Berlin verbracht.

Eingeladen hatte ihn Chris Hebert, der Vorsitzende des Buckingham Tennis Club, der gemeinsam mit seinem Team das gesamte Wochendende perfekt organisiert hatte. Dies war bereits die fünfte Tennisbegegnung zwischen Vluyn und Buckingham innerhalb von nur drei Jahren. Wie immer haben wir sie gerne mitorganisiert und begleitet und freuen uns über diesen regen und beständigen Kontakt zwischen Spielerinnen und Spielern aller Alters- und Leistungsstufen dieser beiden Vereine. Das ist wirklich: "Game, set and match!"

Christian Berges

5.-7.06.2026

„Flandern erleben“



Am Freitagmittag machten sich mehrere Mitglieder des Städtepartnerschaftsvereins auf den Weg nach Mouvaux. Nach einem Stopp in Belgien in Kortrijk, einer sehenswerten Stadt, kamen wir am Abend bei unseren Gastgebern an.

Am nächsten Morgen hieß unser Ziel Louvre-Lens. Dort in Lens, gelegen in einer strukturschwachen Region des ehemaligen nordfranzösischen Kohlereviere (UNESCO-Weltkulturerbe), befindet sich ein Kunstmuseum, das 2012 eröffnet wurde. Das Museum ist eine Außenstelle des Pariser Louvre und zeigt Kunstwerke aus all dessen Abteilungen vom 3. Jahrtausend v. Chr. bis 1850. Die kostenlose Ausstellung mit Objekten der ganzen Welt besichtigten wir ausgiebig.



Nach einem typisch französischen Mittagessen in einem kleinen Ort fuhren wir weiter nach Douai.

Das Wahrzeichen der Stadt ist der Belfried, ein 1380 erbauter Turm, der zunächst als Wachturm diente. Seit 2005 gehört er zum UNESCO-Welterbe der Belfriede von Belgien und Frankreich. In seinem Innern befindet sich seit 1391 ein Carillon (Turmglockenspiel), das heute mit 62 Glocken eines der größten Europas ist.

Wir sind bei einer geführten Tour bis ganz oben auf den Turm gestiegen. Zwischendurch hörten wir die Geschichte über die Fêtes de Gayant, das sind jährlich stattfindende Umzüge mit über acht Meter großen Figuren von Riesen. Wir haben uns erklären lassen, wie ein Carillon aufgebaut ist und wie es gespielt wird.

Außerdem stand die Besichtigung des Collégiale Saint Pierre auf dem Programm. Mit einer beeindruckenden Länge von 112 Metern und einer Breite von 42 Metern handelt es sich um die längste Kirche nördlich von Paris. Ihre Gewölbe erreichen eine Höhe von 25 Metern.

Die geplante Bootstour fiel leider ins Wasser. Stattdessen machten wir mit Regenschirmen bewaffnet eine Stadtführung, wo uns nach dem 1. Weltkrieg gebaute Häuser im Art Deco-Stil nahegebracht wurden.

Den Abend verbrachten wir alle gemeinsam bei Yannick, einer unserer Gastgeberinnen, zu Hause. Es gab ein leckeres Mitbringbuffet.



Am Sonntag stand zuerst der Besuch des historischen Musée du 5 juin 1944 message Verlaine in Tourcoing, einer direkten Nachbarstadt Mouvaux auf dem Programm.

Wir hatten eine sehr interessante und umfangreiche Führung durch den ehemaligen Bunker, der während des Zweiten Weltkriegs als Hauptquartier der 15. Armee diente. Dort fingen die Deutschen am 5. Juni 1944, die zweite Strophe von Paul Verlaines Gedicht "Chanson d'automne", die von Radio London um 21:15 Uhr auf der BBC ausgestrahlt wurde, auf. Diese Strophe kündigt den französischen Widerstandskämpfern die bevorstehende Landung der Alliierten in der Normandie an.

Wir erfuhren, wer wie und wo in diesem Bunker gearbeitet hat. Wir sahen die Einrichtungen des deutschen Generalstabs und lernten dessen Arbeitsweisen kennen.

Auch zur Verfolgung des frz. Widerstands gab es Informationen über die Vorgehensweisen der Gestapo.

Mittags ging es dann südlich von Lille zum Mosaic - Garten der Kulturen.

Hier wandert man zwischen Pflanzen und Kunstwerken und wird in verschiedene Regionen der Welt versetzt; man besucht Afrika, den Mittelmeerraum, die britischen Inseln und den „Gartentreff“; typisch deutsch.

Wir sahen die Bremer Stadtmusikanten, das Hexenhaus mit Hänsel und Gretel, einen Strandkorb mit aufgefülltem Sand drumherum und den Biergarten mit interessanten Objekten auf den Tischen: aus Metall gab es eine Weihnachtspyramide und einen Almatrieb zu sehen sowie auch das Oktoberfest und einen Maibaum.



Am späten Nachmittag hieß es dann Abschiednehmen und zurück nach Neukirchen-Vluyn.

12.-14.06.2026

Tolles Wochenende mit unseren Freunden aus Buckingham

Am vergangenen Wochenende durften wir **Steve Haines**, Geschäftsführer unserer Städtepartnerschaft in Buckingham, gemeinsam mit seiner Familie in Neukirchen-Vluyn begrüßen. Es wurde ein Wochenende voller Begegnungen, guter Gespräche und gemeinsamer Erlebnisse.

Los ging es am Freitagabend mit einem gemütlichen Beisammensein bei einem typisch deutschen



Abendessen.

In geselliger Runde wurde viel erzählt, gelacht und natürlich auch über die Aktivitäten in unseren Partnerstädten gesprochen. Für unsere Gäste war dies der perfekte Einstieg in ein abwechslungsreiches Wochenende.

Nach einem reichhaltigen Brunch am Samstag stand zunächst eine Führung durch Neukirchen-Vluyn auf dem Programm. Besonders beeindruckt zeigten sich unsere Gäste von der denkmalgeschützten Bergarbeitersiedlung und den interessanten Einblicken in die Geschichte unserer Stadt.



Im Anschluss ging es ins Rathaus, wo Bürgermeister Dirk Schauenberg die Besucher herzlich empfing. Bei einem freundlichen Austausch konnten die Gäste unsere Stadt noch besser kennenlernen.



Ein echtes Highlight war danach die Teilnahme am traditionellen Donkenlauf. Nach der sportlichen Betätigung warteten zur Belohnung Bratwurst, ein kühles Bier sowie selbstgebackene Kuchen und frischer Kaffee auf die Teilnehmer



So gestärkt ging es direkt weiter zum Bouleturnier, bei dem auch Freunde aus unserer französischen Partnerstadt Mouvaux mit dabei waren.

Die internationalen Teams sorgten für viele schöne Begegnungen und jede Menge Spaß.



Den Abend ließen alle gemeinsam bei den Gastgebern am Lagerfeuer ausklingen. In entspannter Atmosphäre wurden Geschichten ausgetauscht, neue Kontakte geknüpft und bestehende Freundschaften weiter vertieft.

Bevor Steve Haines und seine Familie am Sonntag die Heimreise nach Buckingham antraten, trafen sich alle noch einmal zu einem gemeinsamen deutschen Frühstück. So konnten die Gäste gut gestärkt die mehrstündige Rückfahrt antreten.

Das Wochenende hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig und wertvoll unsere Städtepartnerschaften sind. Freundschaften über Grenzen hinweg entstehen nicht nur bei offiziellen Terminen, sondern vor allem durch das persönliche Miteinander. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Gastgebern und Helfern, die zu diesem gelungenen Besuch beigetragen haben.

Wir freuen uns schon auf das nächste Wiedersehen mit unseren Freunden aus Buckingham!